



# Jahresbericht zum 31. März 2015

## **PrivatFonds: Konsequent**

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet	3
Vorwort	4
<b>PrivatFonds: Konsequent</b>	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geographische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Aufwands- und Ertragsrechnung	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	9
Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien	11
Erläuterungen zum Bericht	12
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	14
Sonstige Informationen	15
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	16
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	17

# Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 247 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.570 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.110 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Die FERI EuroRating Services AG hat die Asset Manager Qualität von Union Investment erst Anfang 2015 mit der Ratingnote „AA“ ausgezeichnet. Diese Wertung entspricht der zweitbesten Note in der Ratingskala und beschreibt nach Angabe des Analysehauses einen „Asset Manager mit ausgezeichneter Qualität“. Zudem wurden wir bei den FERI EuroRating Awards 2015 im November letzten Jahres als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Dort ernteten wir ebenfalls Auszeichnungen für den UniEuroRenta Corporates und den UniFavorit: Aktien in den Kategorien „Renten Euro Corporate Investment Grade“ und „Aktien Welt“. Darüber hinaus wurde Union Investment Ende Januar 2015 bei den Euro Fund Awards 2015 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2015“ der „Goldene Bulle“ verliehen. Gleichzeitig erhielten elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg insgesamt 18 Urkunden. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar dieses Jahres erneut mit fünf Sternen ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

# Den Wandel der Märkte bewältigen

## **Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.**

Die internationalen Aktien- und Rentenmärkte präsentierten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr größtenteils freundlich. Geopolitische Störfeuer wie der Ukraine-Konflikt oder die schwierigen Verhandlungen der neuen griechischen Regierung mit den internationalen Geldgebern führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Wichtige Themen waren dagegen der anhaltende Ölpreissrückgang und die deutliche Verschiebung zwischen Euro- und US-Dollar-Wechselkurs. Hiervon konnten die Aktienmärkte der Eurozone letztendlich mehr profitieren als die Börsen in den Vereinigten Staaten. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet haben. Generell profitierten höher verzinsliche Papiere – wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen – von der Suche nach Rendite.

## **Rentenmärkte profitieren von Geldpolitik**

Der europäische Rentenmarkt präsentierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten in überaus freundlicher Verfassung. Europäische Staatsanleihen verteuerten sich im Berichtszeitraum, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, um 13,6 Prozent. Die Rendite für Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Restlaufzeit unterschritt dabei die Marke von 0,2 Prozent. Auch in den Peripherieländern wurden neue Renditetiefs erzielt. Für Rückenwind sorgte hierbei vor allem die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Eine geringe konjunkturelle Dynamik und ein stark fallender Ölpreis hatten die Inflationsrate im Euroraum bis in den negativen Bereich immer weiter fallen lassen. Die Währungshüter zeigten sich insbesondere über die niedrigen Inflationserwartungen besorgt. Die Notenbank senkte daraufhin zunächst den Leitzins in zwei Schritten auf nur noch 0,05 Prozent. Zudem wurde die Einlagenfazilität, zu der die Geschäftsbanken kurzfristig Geld bei der EZB anlegen können, auf -0,2 Prozent zurückgeführt. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode

de kündigten die Währungshüter zudem eine drastische Bilanzausweitung von mehr als einer Billion Euro an. Dazu begann die Notenbank zunächst mit dem Ankauf von Asset-Backed-Securities und Covered Bonds. Zum Ende der Berichtsperiode kamen auch Staatsanleihen hinzu, sodass sich das monatliche Ankaufvolumen nun auf 60 Milliarden Euro summiert. Sowohl die Ankündigung dieser Maßnahmen als auch der Beginn der Käufe stützten die Kursentwicklung am europäischen Rentenmarkt massiv. Die Käufe sollen noch bis September nächsten Jahres andauern. Zwischenzeitliche Störfeuer, wie der Konflikt in der Ostukraine und das Ringen um ein Hilfspaket für Griechenland lösten daher nur geringe Korrekturen aus und lasteten kaum auf der Kursentwicklung. Der Euro verlor im Gegenzug zum US-Dollar deutlich an Wert, da die dortige Notenbank ihre expansive Geldpolitik zurückfuhr und wieder auf den Pfad in Richtung Zinserhöhung schwenkte.

US-Staatsanleihen verbuchten zwar ebenfalls Zuwächse, diese fielen aber weniger stark aus. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verteuerten sie sich um 6,2 Prozent. Die als sicher geltenden Schatzanweisungen waren bei Anlegern durchaus gefragt, vor allem als sich der Konflikt mit der Ostukraine zuspitzte. Aufgrund ihrer höheren Rendite im Vergleich zu Bundesanleihen waren sie für einige Investoren ebenfalls interessant. Allerdings sorgte die Debatte über mögliche Zinserhöhungen der Notenbank Fed und die in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums starken Wirtschaftsdaten für eine schwächere Entwicklung gegenüber europäischen Staatsanleihen.

Von seiner freundlichen Seite zeigte sich auch der Markt für Unternehmensanleihen. So legte der ML Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,3 Prozent zu. Die immer niedrigeren Renditen bei europäischen Staatsanleihen erhöhten die Nachfrage nach Produkten mit einem Risikoaufschlag. Hiervon konnten auch die Rentenpapiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften profitieren. Die Kursentwicklung unterlag allerdings größeren Schwankungen. Zwischenzeitlich trübte die Entwicklung in Osteuropa die Risikostimmung der Anleger ein. Nach belasteten Phasen kam es im Verlauf der Berichtsperiode aber auch wieder zu einer Erholung. Großen Einfluss auf die Wertentwick-

lung hatte auch der fallende Ölpreis. Ölexportierende Länder standen unter Druck, während Staaten gesucht waren, die Energierohstoffe importieren müssen. Insgesamt verbuchte der JPMorgan EMBI Global Diversified Index in den vergangenen zwölf Monaten ein Plus von 5,6 Prozent.

## **Aktienmärkte setzen Aufwärtstrend fort**

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, Wachstumsdellen in der Eurozone und China sowie der deutliche Ölpreisverfall der letzten Monate haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Dem standen jedoch eine auf globaler Ebene weiterhin expansive Geldpolitik (mit anhaltenden Lockerungstendenzen im Euroraum, Japan und China), eine solide Ertragslage auf Unternehmensseite und die robuste US-Konjunktur gegenüber. Erst im März dieses Jahres begann der Konjunkturmotor in den USA zu stottern. Im Gegenzug konnte sich die Eurozone merklich erholen. Während in Amerika die Stärke des US-Dollar und der niedrige Ölpreis negativ durchschlugen, profitierte Europa vom schwachen Euro und der lockeren Geldpolitik. Alles in allem verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne. Der MSCI World Index verbesserte sich in lokaler Währung um 11,8 Prozent.

In den USA hatte die kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Im Frühjahr 2014 deuteten die Konjunkturdaten jedoch wieder auf einen robusten Wachstumspfad hin. Positiv fielen die Quartalsberichte der Unternehmen aus, denn zahlreiche Firmen konnten wiederholt die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Allerdings wurden zuletzt viele Unternehmen von der Ölpreisschwäche und der starken Aufwertung des US-Dollars belastet. Der S&P 500 legte in den vergangenen zwölf Monaten um 10,4 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 8,0 Prozent zu.

Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 16,9 Prozent, während der deutsche Leitindex DAX im Berichtszeitraum sogar 25,2 Prozent gewann. Neben dem Konflikt in der Ukraine belasteten zunächst schwache Konjunkturdaten über weite Strecken die Marktent-

wicklung in Europa. Unterstützend wirkten hingegen die diversen Lockerungsmaßnahmen durch die Europäische Zentralbank (EZB), die von Leitzinssenkungen über Tendermaßnahmen bis zu Ankäufen von verbrieften Krediten (Asset Backed Securities, ABS), gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und ab März 2015 auch von Staatsanleihen zahlreiche Stimulierungsschritte unternahm. Zudem beflügelten die Hoffnung auf einen Kompromiss im Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland sowie der niedrige Preis für Energierohstoffe die Börsen der Eurozone. Positiv wirkte sich auch die deutliche Abschwächung des Euro-Wechselkurses gegenüber dem US-Dollar aus.

In den ersten Monaten des vergangenen Jahres war das Marktgeschehen in Japan von Konjunktursorgen beherrscht worden. Überdies verunsicherte die im April 2014 durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Ab Beginn des vierten Quartals drehte jedoch der Trend. Unsicherheiten im Zusammenhang mit der kurzfristig anberaumten Neuwahl des Parlamentes und schwächer als erhofft ausgefallenen Konjunkturdaten unterbrachen im Herbst letzten Jahres zwar den Aufwärtstrend, kehrten ihn aber nicht um. In der Berichtsperiode konnten japanische Aktien somit spürbar zulegen. Insgesamt stieg der Nikkei Index um 29,5 Prozent.

An den Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) fiel das Bild gemischt aus. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) stieg alles in allem um 8,2 Prozent. Insbesondere die osteuropäischen Märkte zeigten sich aufgrund der Ukraine-Krise belastet. In Russland wirkte sich neben dem drastisch gesunkenen Ölpreis der starke Kursverfall des Rubels gegenüber dem US-Dollar und dem Euro negativ aus. Die asiatischen Emerging Markets (ex Japan) hingegen gewannen 10,3 Prozent hinzu, trotz gedämpfter Konjunktursignale aus China.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Data-stream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

# PrivatFonds: Konsequent

WP-Kenn-Nr. A1CTST  
ISIN-Code LU0493492200

Jahresbericht  
01.04.14 - 31.03.15

## Anlagepolitik

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der PrivatFonds: Konsequent ist ein global ausgerichteter Mischfonds mit Multi-Asset-Ansatz, der nach einem dynamischen Wertsicherungskonzept verwaltet wird. Ziel des Fonds ist es, dass der Anteilwert jeweils zum Ende eines Zeitraumes von maximal 12 Monaten (Wertsicherungsperiode) mindestens 97 Prozent des bei Beginn des Zeitraumes gültigen Ausgangswerts (Wertsicherungsniveau) beträgt. Eine Garantie besteht diesbezüglich jedoch nicht. Bei Erreichen eines neuen Höchststandes zum Monatsultimo beginnt eine neue einjährige Wertsicherungsperiode.

Der Fonds kann sein Vermögen in internationale Aktien und Rentenpapiere, aber auch in Aktien- und Rentenfonds von Union Investment und anderen Investmentgesellschaften anlegen. Zusätzlich sind Engagements in Rohstoff-, Hedge- und Private Equity-Fonds möglich. Die Kassenposition kann bar gehalten, aber auch in Geldmarktinstrumente und Investmentfonds investiert werden. Der Einsatz von derivativen Instrumenten ist ebenso vorgesehen wie die Anlage in Fremdwährungen. Das Fondsmanagement kann die Investitionsquoten in den einzelnen Wertpapiergattungen je nach Markteinschätzung beziehungsweise nach den aktuellen Anforderungen der Wertsicherung flexibel steuern.

Ziel der Anlagepolitik ist die Sicherstellung des jeweils gültigen Wertsicherungsniveaus zum Ende eines Zeitraumes von maximal 12 Monaten, auch wenn diesbezüglich keine Garantie besteht. Die UIL hat beschlossen, zum 1. Oktober 2014 die im Verwaltungs- und Sonderreglement festgelegten Kostenregelungen für ihre in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds zu ändern. Unter anderem werden im Zuge der Anpassungen die Kosten für die Hauptverwaltungstätigkeiten, für die Depotbankgebühr sowie für die Depotgebühr in einer Pauschalgebühr zusammengefasst.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr schwankte der Anteil rentenorientierter Anlagen des PrivatFonds: Konsequent zwischen 71 und 80 Prozent der Fondsmittel, zuletzt betragen diese 71 Prozent (inklusive Derivate). Der Fonds hielt über das gesamte Jahr Liquiditätspositionen. Zuletzt betrug der Anteil an der Kasse 24 Prozent. Beimischungen in aktienorientierten Anlagen in Höhe von 5 Prozent rundeten das Portfolio ab.

Mehr als die Hälfte der rentenorientierten Anlagen waren zum Geschäftsjahresende in den Ländern der Eurozone investiert. Berücksichtigung fanden größere Engagements in europäisch orientierten Rentenfonds. Anlagen im übrigen Europa bildeten die nächstgrößere Anlageregion. Weitere Regionen mit einem Anteil von jeweils weniger als 5 Prozent der rentenorientierten Mittel rundeten die Struktur ab.

Bei der Branchenauswahl der Rentenanlagen wurden Unternehmensanleihen vor allem aus dem Finanzwesen favorisiert. Anleihen von Staats- und staatsnahen Emittenten wurden ebenfalls beigemischt. Weitere er-

wähnenswerte Investitionen wurden in gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) getätigt.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen fiel im Verlauf des Geschäftsjahres um eine Ratingstufe auf die Bonitätsnote A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) stieg auf zuletzt 11 Monate. Die durchschnittliche Rendite reduzierte sich auf 0,3 Prozent am Ende des Berichtszeitraums.

Die im PrivatFonds: Konsequent vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich Kosten werden nicht ausgeschüttet, sondern im Fondsvermögen thesauriert.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

### Wertentwicklung in Prozent <sup>1)</sup>

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
0,88	1,85	3,67	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

### Geographische Länderaufteilung

Luxemburg	60,93 %
Deutschland	22,00 %
Irland	7,04 %
Italien	3,00 %
Spanien	2,40 %
Frankreich	1,67 %
Wertpapiervermögen	97,04 %
Bankguthaben	2,34 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,62 %
	100,00 %

### Wirtschaftliche Aufteilung

Investmentfondsanteile	91,64 %
Staatsanleihen	5,40 %
Wertpapiervermögen	97,04 %
Bankguthaben	2,34 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,62 %
	100,00 %

# PrivatFonds: Konsequent

## Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2013	173,44	1.718	8,80	100,93
31.03.2014	190,25	1.875	15,80	101,48
31.03.2015	248,83	2.407	54,69	103,36

## Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. März 2015

	EUR
Wertpapiervermögen <small>(Wertpapiereinstandskosten: EUR 236.299.138,36)</small>	241.468.729,78
Bankguthaben	5.819.787,01
Forderungen aus Anteilverkäufen	1.778.964,42
	<b>249.067.481,21</b>
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-102.094,80
Zinsverbindlichkeiten	-1.545,64
Sonstige Passiva	-137.459,28
	<b>-241.099,72</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>248.826.381,49</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>2.407.333</b>
<b>Anteilwert</b>	<b>103,36 EUR</b>

## Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2015

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	190.251.733,35
Ordentlicher Nettoertrag	278.224,14
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-47.139,54
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	69.092.484,48
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-14.407.473,34
Realisierte Gewinne	2.874.571,36
Realisierte Verluste	-1.314.930,71
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	2.098.911,75
<b>Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>248.826.381,49</b>

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.874.747
Ausgegebene Anteile	673.517
Zurückgenommene Anteile	-140.931
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>2.407.333</b>

## Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2015

	EUR
Erträge aus Investmentanteilen	2.150.215,61
Zinsen auf Anleihen	69.787,53
Bankzinsen	528,64
Sonstige Erträge	25.946,00
Ertragsausgleich	427.709,07
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>2.674.186,85</b>
Zinsaufwendungen	-1.883,43
Verwaltungsvergütung	-1.721.128,68
Pauschalgebühr	-109.229,01
Depotbankgebühr	-68.506,53
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-83,81
Veröffentlichung und Prüfung	-13.976,42
Taxe d'abonnement	-42.386,32
Sonstige Aufwendungen	-58.198,98
Aufwandsausgleich	-380.569,53
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-2.395.962,71</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>278.224,14</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>13.504,41</b>
<b>Laufende Kosten in Prozent <sup>1) 2)</sup></b>	<b>1,28</b>

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds PrivatFonds: Konsequent wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

# PrivatFonds: Konsequent

## Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2015

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen	
						EUR	%	
<b>Anleihen</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>EUR</b>								
IT0005070609	0,000 % ITALIEN V.14(2015)	1.500.000	0	1.500.000	99,9753	1.499.629,50	0,60	
IT0005075681	0,000 % ITALIEN V.15(2016)	1.500.000	0	1.500.000	99,9851	1.499.776,50	0,60	
IT0005026957	0,000 % ITALIEN ZERO V.14(2015)	1.500.000	0	1.500.000	99,9978	1.499.967,00	0,60	
IT0005022204	0,000 % ITALIEN ZERO V.14(2015)	1.500.000	0	1.500.000	99,9991	1.499.986,50	0,60	
ES0L01507174	0,000 % SPANIEN V. 14(2015)	1.500.000	0	1.500.000	99,9990	1.499.985,00	0,60	
ES0L01506192	0,000 % SPANIEN ZERO V.14(2015)	1.500.000	0	1.500.000	99,9920	1.499.880,00	0,60	
						<b>8.999.224,50</b>	<b>3,60</b>	
						<b>8.999.224,50</b>	<b>3,60</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>EUR</b>								
ES0L01512117	0,000 % SPANIEN V.14(2015)	1.500.000	0	1.500.000	99,9969	1.499.953,50	0,60	
ES0L01512117	0,000 % SPANIEN V.14(2015)	1.500.000	0	1.500.000	99,9969	1.499.953,50	0,60	
						<b>2.999.907,00</b>	<b>1,20</b>	
						<b>2.999.907,00</b>	<b>1,20</b>	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>								
<b>EUR</b>								
IT0005067266	0,000 % ITALIEN V.14(2015)	1.500.000	0	1.500.000	99,9902	1.499.853,00	0,60	
						<b>1.499.853,00</b>	<b>0,60</b>	
						<b>1.499.853,00</b>	<b>0,60</b>	
<b>Anleihen</b>								
						<b>13.498.984,50</b>	<b>5,40</b>	
<b>Investmentfondsanteile <sup>1)</sup></b>								
<b>Deutschland</b>								
DE0009797308	ALLIANZ GELDMARKTFONDS SPEZIAL	EUR	4.937	0	11.581	944,8500	10.942.307,85	4,40
DE000DWS1UQ9	DWS COVERED BOND FUND	EUR	0	0	48.000	57,7700	2.772.960,00	1,11
DE0008491069	UNI-EURORENTA	EUR	57.688	0	187.512	69,2800	12.990.831,36	5,22
DE0005326599	UNI-INSTITUTIONAL PREMIUM CORPORATE BONDS	EUR	0	0	14.820	60,6300	898.536,60	0,36
DE0009750133	UNIONGELDMARKTFONDS	EUR	0	0	546.536	49,6100	27.113.650,96	10,91
							<b>54.718.286,77</b>	<b>22,00</b>
<b>Frankreich</b>								
FR0000978371	AXA IIM EURO LIQUIDITY	EUR	92	0	92	45.128,7751	4.151.847,31	1,67
							<b>4.151.847,31</b>	<b>1,67</b>
<b>Irland</b>								
IE00B0M63177	ISHARES PLC. - ISHARES MSCI EMERGING MARKETS UCITS ETF	EUR	9.249	0	9.249	35,1400	325.009,86	0,13
DE000A0J2060	ISHARES PLC. - MSCI NORTH AMERICA UCITS ETF	EUR	0	39.526	87.096	37,0900	3.230.390,64	1,30
IE00B1YZSC51	ISHARES PLC. II - MSCI EUROPE UCITS ETF	EUR	355.024	62.285	292.739	25,0800	7.341.894,12	2,95
IE0033758917	MUZINICH FUNDS - ENHANCED YIELD SHORT-TERM FUND	EUR	43.149	0	43.149	153,3600	6.617.330,64	2,66
							<b>17.514.625,26</b>	<b>7,04</b>
<b>Luxemburg</b>								
LU0011963674	ABERDEEN GLOBAL - JAPANESE EQUITY FUND	JPY	143.775	0	143.775	468,0199	522.550,92	0,21
LU0371477885	BANTLEON OPPORTUNITIES - BANTLEON CASH	EUR	176.845	0	176.845	92,6600	16.386.457,70	6,59
LU0145657366	DEUTSCHE INVEST I - EURO BONDS SHORT	EUR	6.113	0	79.866	152,1900	12.154.806,54	4,88
LU0145654009	DEUTSCHE INVEST I - EURO-GOV BONDS	EUR	0	0	35.787	195,2300	6.986.696,01	2,81
LU0229385769	PIONEER FUNDS - EURO CORPORATE SHORT-TERM	EUR	3.077	0	13.077	1.271,9000	16.632.636,30	6,68
LU0527391360	PIONEER FUNDS - EURO LIQUIDITY	EUR	6.272	0	12.330	1.079,1000	13.305.303,00	5,35
LU0425027157	ROBECO CAPITAL GROWTH - ROBECO INVESTMENT GRADE CORPORATE BONDS	EUR	0	0	11.274	116,5600	1.314.097,44	0,53
LU1078767826	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - EURO CORPORATE BOND	EUR	67.000	0	67.000	22,0400	1.476.680,00	0,59
LU0694230862	UNI-INSTITUTIONAL EURO COVERED BONDS 1-3 YEARS SUSTAINABLE	EUR	0	0	125.000	98,5200	12.315.000,00	4,95
LU0509230370	UNI-INSTITUTIONAL EURO LIQUIDITY	EUR	0	0	2.814	9.761,4500	27.468.720,30	11,05

# PrivatFonds: Konsequent

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen	
						EUR	%	
LU0262776809	UNIOPT4	EUR	0	0	260.319	100,5100	26.164.662,69	10,52
LU0201780276	UNIRESERVE: EURO -M-	EUR	816	0	1.696	9.939,4900	16.857.375,04	6,77
							151.584.985,94	60,93
<b>Investmentfondsanteile</b>							227.969.745,28	91,64
<b>Wertpapiervermögen</b>							241.468.729,78	97,04
<b>Bankguthaben - Kontokorrent</b>							5.819.787,01	2,34
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>							1.537.864,70	0,62
<b>Fondsvermögen in EUR</b>							248.826.381,49	100,00

1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

## Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31.03.2015 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,7233
Hongkong Dollar	HKD	1	8,3257
Japanischer Yen	JPY	1	128,7713
Malaysischer Ringgit	MYR	1	3,9756
Schweizer Franken	CHF	1	1,0428
US amerikanischer Dollar	USD	1	1,0739

## Zu- und Abgänge vom 01.04.2014 bis 31.03.2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
<b>Anleihen</b>			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>EUR</b>			
IT0004909369	0,000 % ITALIEN V.13(2014)	0	1.500.000
IT0004940091	0,000 % ITALIEN V.13(2014)	0	1.500.000
IT0004954712	0,000 % ITALIEN V.13(2014)	0	1.500.000
IT0004958168	0,000 % ITALIEN V.13(2014)	0	1.500.000
IT0004965080	0,000 % ITALIEN V.13(2014)	0	1.500.000
ESOL01503132	0,000 % SPANIEN V.14(2015)	1.500.000	1.500.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>EUR</b>			
IT0004920077	0,000 % ITALIEN V.13(2014)	0	1.500.000
ESOL01502209	0,000 % SPANIEN V.14(2015)	0	1.500.000
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>			
<b>EUR</b>			
IT0005012429	0,000 % ITALIEN ZERO V.14(2014)	1.500.000	1.500.000
<b>Investmentfondsanteile <sup>1)</sup></b>			
<b>Großbritannien</b>			
IE00B529MQ97	POLAR CAPITAL FUNDS PLC. - JAPAN FUND CL. I EURO	0	28.986
<b>Irland</b>			
DE000A0M5X28	ISHARES II PLC. - ISHARES MSCI EUROPE UCITS ETF	0	246.633
DE000A0HGZT7	ISHARES PLC. - ISHARES MSCI EMERGING MARKETS UCITS ETF	0	9.249
<b>Luxemburg</b>			
LU0099730524	DWS INSTITUTIONAL - MONEY PLUS	0	130
LU0113258742	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - EURO CORPORATE BOND -C-	0	65.795

# PrivatFonds: Konsequent

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
<b>Terminkontrakte</b>			
<b>EUR</b>			
	DAX PERFORMANCE-INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	9	9
	DAX PERFORMANCE-INDEX FUTURE SEPTEMBER 2014	17	17
	EUREX EURO STOXX 50 INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	130	130
	EUREX EURO STOXX 50 INDEX FUTURE SEPTEMBER 2014	62	62
<b>USD</b>			
	CME E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	14	14
	EURO CURRENCY FUTURE JUNI 2014	15	0
	NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	33	33
	NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX FUTURE JUNI 2014	129	147
	NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX FUTURE SEPTEMBER 2014	138	138

- 1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

# Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

## Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivatgeschäften:

N.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

## Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

N.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 0,00

## Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei OTC-Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

N.A.

Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden

N.A.

# Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2015

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investmentfondsanteile aus Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate (bestehen im Wesentlichen aus Fully Funded Swaps, Zinsswaps, Total Return Swaps und Credit Default Swaps) im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft, das Entgelt der Depotbank sowie die Pauschalvergütung des Fonds werden auf der Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die zum 1. Oktober 2014 eingeführte Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Depotbank, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

In der Berechnung der Nettoveränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste ist, soweit zutreffend, eine Anpassung für Wertpapiere mit Emissionsrendite enthalten.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung, der Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Depotbank - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

#### **Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

# Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des  
PrivatFonds: Konsequent

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 28. Februar 2015 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des PrivatFonds: Konsequent geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

*Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss*

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

*Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé*

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des PrivatFonds: Konsequent zum 31. März 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

*Sonstiges*

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 5. Juni 2015

ERNST & YOUNG  
Société Anonyme  
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

# Sonstige Informationen

## Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von > 25 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen betroffen.

## Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,56 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.720.265.047,48 Euro.

## Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative VaR-Ansatz.

Hierbei wird der VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR eines Referenzportfolios gesetzt. Die Auslastung dieses Verhältnisses darf den maximalen Wert von 200 % nicht überschreiten. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds. Das Referenzportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

30% MSCI Europa + 15% MSCI Welt ex Europa + 5% MSCI Emerging Markets + 50% ML EMU Dir. Gov. 0-1 Yrs.

Das zur Ermittlung des relativen VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 200 % betrug für die minimale, maximale und durchschnittliche Auslastung:

Minimum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 9,37%; Limitauslastung 5%

Maximum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 19,89%; Limitauslastung 10%

Durchschnittlicher VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 13,53%; Limitauslastung 7%

## Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Auslastung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 98%.

## Investment und Steuern

# Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2014/2015

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

## PrivatFonds: Konsequenz

LU0493492200

### je Anteil in EUR

Zeile		(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
2.	Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
3.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,5381	0,5381	0,5381
7.	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
	In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8.	Dividenden § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0913
9.	Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *) 1	--	0,0000	0,0000
11.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,6294	0,6294
12.	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14.	Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16.	- Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Steuerpflichtiger Betrag **)	0,5381	0,5381	0,5016
18.	Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0659	0,0659	0,0659
19.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0490
20.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0002	0,0002	0,0002
22.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0117	0,0117	0,0117
25.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0087
26.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0001	0,0001	0,0001
28.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,5381	0,5381	0,5381
34.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0913	0,0913	0,0913
36.	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37.	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0270	0,0270	0,0270

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

\*) Für Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

Für Kapitalgesellschaften werden unter den ausländischen Einkünften auf die § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist nur Dividendenerträge i.S.d. § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ausgewiesen. Das Gleiche gilt für den Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer bzw. der fiktiven Quellensteuer. Die Besteuerungsgrundlagen i.S.d § 5 Abs. 1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurden gemäß § 5 Abs. 1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	2,7063
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000

## **Verwaltungsgesellschaft**

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg  
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2014:  
Euro 166,670 Millionen  
nach Gewinnverwendung

## **Verwaltungsrat**

*Verwaltungsratsvorsitzender:*

Hans Joachim REINKE  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

*Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:*

Giovanni GAY  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

*Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:*

Maria LÖWENBRÜCK  
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL  
Großherzogtum Luxemburg

*Mitglieder des Verwaltungsrates:*

Nikolaus SILLEM  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Institutional GmbH  
Frankfurt am Main

Björn JESCH  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

## **Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.**

Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

## **Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)**

Ernst & Young S.A.  
7, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## **Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG  
Westdeutsche Genossenschafts-  
Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG  
Herrenstraße 2-10  
76133 Karlsruhe  
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6  
40547 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

## **Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

Die den vorgenannten Banken sowie den  
genossenschaftlichen Zentralbanken  
angeschlossenen Kreditinstitute sind  
weitere Vertriebsstellen in der  
Bundesrepublik Deutschland.

## Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

BBBank Konzept Dividendenwerte Union  
Commodities-Invest  
FairWorldFonds  
LIGA-Pax-Cattolico-Union  
LIGA-Pax-Corporates-Union  
PE-Invest SICAV  
PrivatFonds: Konsequent pro  
Quoniam Funds Selection SICAV  
UniAsia  
UniAsiaPacific  
UniDividendenAss  
UniDynamicFonds: Europa  
UniDynamicFonds: Global  
UniEM Fernost  
UniEM Global  
UniEM Osteuropa  
UniEuroAnleihen  
UniEuroAspirant  
UniEuroKapital  
UniEuroKapital 2017  
UniEuroKapital Corporates  
UniEuroKapital -net-  
UniEuropa  
UniEuropa Mid&Small Caps  
UniEuropaRenta  
UniEuroRenta 5J  
UniEuroRenta Corporates  
UniEuroRenta Corporates 2016  
UniEuroRenta Corporates 2017  
UniEuroRenta Corporates 2018  
UniEuroRenta Corporates 50 (2015)  
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019  
UniEuroRenta EM 2015  
UniEuroRenta EM 2021  
UniEuroRenta EmergingMarkets  
UniEuroRenta Real Zins  
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020  
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM  
2021  
UniEuroSTOXX 50  
UniExtra: EuroStoxx 50  
UniFavorit: Renten  
UniGarant95: Aktien Welt (2020)  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)  
UniGarant95: Nordamerika (2019)  
UniGarant: 3 Chancen (2016)  
UniGarant: 3 Chancen (2016) II  
UniGarant: Aktien Welt (2020)  
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)  
UniGarant: Best of World (2016)  
UniGarant: Best of World (2016) II  
UniGarant: BRIC (2017)  
UniGarant: BRIC (2017) II

UniGarant: BRIC (2018)  
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II  
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)  
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II  
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)  
UniGarant: Commodities (2016)  
UniGarant: Commodities (2017)  
UniGarant: Commodities (2017) II  
UniGarant: Commodities (2017) III  
UniGarant: Commodities (2017) IV  
UniGarant: Commodities (2017) V  
UniGarant: Commodities (2018)  
UniGarant: Commodities (2018) II  
UniGarant: Commodities (2018) III  
UniGarant: Commodities (2019)  
UniGarant: Deutschland (2015)  
UniGarant: Deutschland (2016)  
UniGarant: Deutschland (2016) II  
UniGarant: Deutschland (2016) III  
UniGarant: Deutschland (2017)  
UniGarant: Deutschland (2018)  
UniGarant: Deutschland (2019)  
UniGarant: Deutschland (2019) II  
UniGarant: Dividendenstars (2016)  
UniGarant: Emerging Markets (2018)  
UniGarant: Emerging Markets (2020)  
UniGarant: Emerging Markets (2020) II  
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)  
UniGarant: Europa (2015)  
UniGarant: Europa (2015) II  
UniGarant: Europa (2016)  
UniGarant: Europa (2016) II  
UniGarant: Nordamerika (2021)  
UniGarant: Rohstoffe (2020)  
UniGarantExtra: Deutschland (2019)  
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II  
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)  
UniGarantPlus: Europa (2018)  
UniGarantTop: Europa  
UniGarantTop: Europa II  
UniGarantTop: Europa III  
UniGarantTop: Europa IV  
UniGarantTop: Europa V  
UniGlobal II  
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund  
UniInstitutional CoCo Bonds  
UniInstitutional Convertibles Protect  
UniInstitutional EM Bonds 2016  
UniInstitutional EM Bonds 2018  
UniInstitutional EM Corporate Bonds  
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017  
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020  
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019  
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible  
2017  
UniInstitutional Euro Covered Bonds 1-3 years  
Sustainable  
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019  
UniInstitutional Euro Liquidity  
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds

UniInstitutional European Corporate Bonds +  
UniInstitutional European Equities Concentra-  
ted  
UniInstitutional Financial Bonds 2017  
UniInstitutional Financial Bonds 2022  
UniInstitutional German Corporate Bonds +  
UniInstitutional Global Bonds Select  
UniInstitutional Global Convertibles  
UniInstitutional Global Convertibles Sustainab-  
le  
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short  
Duration  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustain-  
able  
UniInstitutional Global High Dividend Equities  
Protect  
UniInstitutional Global High Yield Bonds  
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit  
UniInstitutional IMMUNO Top  
UniInstitutional Local EM Bonds  
UniInstitutional Short Term Credit  
UniInstitutional Structured Credit High Yield  
UniKonzept: Dividenden  
UniKonzept: Portfolio  
UniMarktführer  
UnionProtect: Europa (CHF)  
UniOpti4  
UniOptima  
UniOptimus -net-  
UniOptiRenta 2015  
UniProfiAnlage (2015)  
UniProfiAnlage (2015/II)  
UniProfiAnlage (2016)  
UniProfiAnlage (2017)  
UniProfiAnlage (2017/6J)  
UniProfiAnlage (2017/II)  
UniProfiAnlage (2019)  
UniProfiAnlage (2019/II)  
UniProfiAnlage (2020)  
UniProfiAnlage (2020/II)  
UniProfiAnlage (2021)  
UniProfiAnlage (2023)  
UniProfiAnlage (2023/II)  
UniProfiAnlage (2024)  
UniProfiAnlage (2025)  
UniProfiAnlage (2027)  
UniProtect: Europa  
UniProtect: Europa II  
UniRak Emerging Markets  
UniRak Nachhaltig  
UniRenta Corporates  
UniReserve  
UniReserve: Euro-Corporates  
UniSector  
UniValueFonds: Europa  
UniValueFonds: Global  
UniVario Point: Chance  
UniVario Point: Ertrag  
UniVario Point: Sicherheit

UniVario Point: Wachstum  
UniVorsorge 1  
UniVorsorge 2  
UniVorsorge 3  
UniVorsorge 4  
UniVorsorge 5  
UniVorsorge 6  
UniVorsorge 7  
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A.  
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem  
Gesetz vom 13. Februar 2007  
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxembourg  
**service@union-investment.com**  
privatkunden.union-investment.de

004565 05.15